STRAUBINGER - TAGBLATT

==========

Bericht vom 11.06.2015 über die Flutlichtzuchtschau vom 06.06.2015



Der neunjährige Franzi Buchecker mit seinem zwölf Monate alten Langstockhaar-Schäferhund Vado von der Buchecke.

Der Playboy vom Laabergau

Frauchen und Herrchen präsentieren Schäferhunde mit illustren Namen

Der Schäferhundeverein hat zum zweiten Mal nach 2011 eine Flutlicht-Zuchtschau auf seinem Vereinsgelände ausgerichtet. 57 Hundefreunde aus Deutschland, Österreich, Italien, Kroatien, Mazedonien und Spanien nahmen mit ihren Tieren daran teil.

Zuchtrichter Johann Mayer beurteilte die Schäferhunde bezüglich deren Körperbau und Anatomie im Stand, den Bewegungsablauf in verschiedenen Gangarten, Wesens- und Nervenfestigkeit sowie das allgemeine Erscheinungsbild, angelehnt an die Standards ihrer jeweiligen Altersklassen. Weitere, für die Zucht maßgebliche Kriterien sind das Haarkleid, das lückenlose Scherengebiss, die Größe, die Farbe und die Ausdauer des Hundes. Eine solche Zuchtbewertung gibt somit Auskunft darüber, ob der Hund in Hinblick auf die Rassestandards geeignet ist, für die Zucht des Schäferhundes eingesetzt zu werden.

Beginnend mit den Nachwuchsklassen in der Altersklasse neun bis zwölf Monate bekamen alle vorgeführten Hunde das Prädikat „vielversprechend". Bei der anschließenden, bereits zuchtrelevanten Jugendklasse (JKL zwölf bis 18 Monate) erhielt der Straubinger Hundesportler Danny Schindler mit seiner Arriba von der Buchschmiede die Zuchtbewertung „Gut", Szenenapplaus erhielt der erst neunjährige Franzi Buchecker, der seinen zwölf Monate jungen Langstockhaar-Schäferhund Vado von der Buchecke in der JKL-Rüden wie ein Profi dem Zuchtrichter in der sogenannten Standmusterung und in den Gangwerksproben vorführte. Das Team erhielt zu Recht die in dieser Klasse höchstmögliche Zuchtbewertung SG1.

Siegreicher Straubinger: Fulz di Zenevredo

In der Junghundklasse (JHKL 18 bis 24 Monate) konnte sich bei den Hündinnen Paloma von der Burg Haidstein mit Josef Meier aus Runding über Platz 1 und die Note SG1 freuen; bei den Rüden in dieser Altersklasse setzte sich Playboy vom Laabergau von Dieter Seidler mit SG1 durch. Königsdisziplin einer jeden Zuchtschau sind aber die Gebrauchshundeklassen (GHKL ab 24 Monate). In dieser Klasse wird ein hohes Maß an Ausdauer von Hund und Hundeführer verlangt, da es gilt, den Hund ohne Leine in allen Gangarten zu präsentieren. Nach Standmusterung, Wesenstest und Schussfestigkeitsüberprüfung teilte Mayer die Hunde ein. Dann galt es, die Hunde im Ring zu präsentieren und sich durch gutes Laufen und Durchhaltevermögen zu verbessern. Siegerin in der GHKL-Hündinnen wurde Lara von der Burg Haidstein mit der Höchstbewertung „vorzüglich" von Johann Meier, der damit den Sieg in zwei Klassen mit seinen Hunden belegte. Sieger in der GHKL-Rüden wurde der bereits hochprämierte V-Auslese-Rüde Fulz di Zenevredo von Franz Heigl aus Straubing.

Der nächste Höhepunkt für die Hundesportler der Ortsgruppe Straubing steht bereits vor der Tür, denn am 11. Juli kommt der dreifache Weltmeister und stellvertretende Landesgruppenausbildungswart Helmut Huber für ein Schutzdienstausbildungsseminar in die Stadt.

geschrieben von
Susanne Oppelt